

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Sonnabend,
25. Februar 2006

Home | Dresden | Stadtinfo | Ratgeber | Service | Anzeigen | Mail | Forum | Impressum

DNN

online

DRESDEN

City News
Bühne Dresden
Rund um Dresden
Sachsen
Jugendseite

NEWS

Thema des Tages
Brennpunkte
Business
Computer
Wissenschaft
Boulevard

SPORT

Topnews
Regionalsport
Fußball
Handball
Basketball
Eishockey
Boxen
Tabellen

STADTINFO

Kinoprogramm
Veranstaltungen
Stadtplan
Baustellen Dresden
Bahnauskunft
Gastronomieführer

RATGEBER

Auto&Mobiles
Bauen&Wohnen
Essen&Trinken
Gesundheit
Multimedia
Karriere
Recht
Reise
Tiere

SERVICE

Abo-Bestellungen
Leserservice

CITY NEWS DRESDEN

DWT bietet Stadtführung per Mini-Computer

Er ist geradezu winzig. Dresdens neuer audiovisueller Stadtführer ist mit einem rund fünf mal zehn Zentimeter kleinen Berührungsbildschirm, drei Tasten und Kopfhörern ausgestattet. Das Gerät kann Benutzern in ungefähr 70 Minuten die historische Innenstadt zeigen. Während Bilder der Semperoper, der Brühlschen Terrasse oder der Frauenkirche auf dem Display erscheinen, informieren Dresdens berühmte Baumeister, Matthäus Daniel Pöppelmann und Gottfried Semper, in unterhaltsamer Weise über die Stadt - bislang auf Deutsch und Englisch.

36 touristische Stationen sind abrufbar. "Das Gerät kann aber jederzeit weitere Sehenswürdigkeiten aufnehmen", sagt Frank Müller, Geschäftsführer der itour city GmbH, die zusammen mit der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH (DWT) den Mini-Stadtführer vertreibt. Bis zu acht Stunden kann der Nutzer das Gerät gegen Gebühr ausleihen. Wer es in der Schinkelwache holt, seine Tour aber auf der Prager Straße beendet, kann es dort jedoch nicht abgeben. Zur Orientierung bekommt der Nutzer noch einen kleinen Stadtplan, auf dem die Stationen verzeichnet sind. "Es gibt keine vorgefertigte Route", betont DWT-Chefin Yvonne Kubitza. "So kann man sich die Tour individuell zusammenstellen." Produziert wird der Taschencomputer von der iGuide Kulturaufnahme GmbH aus der Nähe von Weimar. Die Kosten für die bislang nur zehn Dresdner Geräte seien fünfstellig, so itour-Chef Müller. Dresden sei die siebte Stadt, die mit den Computern ausgerüstet worden sei. Doch auch Köln und Weimar, derzeit am umfangreichsten mit den Mini-Guides ausgestattet, hätten lediglich jeweils 20 Stück im Angebot. In diesem Jahr will Müllers Firma insgesamt 30 Städte mit dem elektronischen Begleiter versorgt haben. "Diese Art von Stadtrundgang ist auf Geschäftsreisende und Tagesgäste ausgerichtet, die nur für ein paar Stunden in der Stadt sind", begründet Kubitza die geringe Stückzahl. Aber auch für so genannte Sofa-Touristen, die Verwandte und Bekannte in Dresden besuchen, sei der Stadtführer gedacht. Bis zum 31. März können die Dresdner selbst den neuen elektronischen Stadtführer unter die Lupe nehmen.

Diana Kirsch

Ausleihe: Tourist-Infos Prager Str. 2a und Theaterplatz (Schinkelwache), Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr; Gebühr: 4 Std.: 7,50 Euro, 8 Std.: 10 Euro, plus 2 Euro bei Nutzung zu zweit

letzte Aktualisierung von 23.02.2006

Anzeige



**@
Business**

**Familien-
feier?**



Theater und Konzerte

DRESDNER

Gastroführer



Nie mehr Langeweile bei Messer und Gabel - mit dem Gastronomieführer von DNN-Online werden Sie gar nicht wissen, wo Sie zuerst tafeln sollen. Viele Lokale in Dresden und dem Umland warten auf Sie.

[...mehr](#)

Kinoprogramm